

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1867

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.

DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.

1867.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der zwölf Propheten, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Matthäus - Evangelium; 2) biblisch - orientalische Sprachen: syrische und chaldäische Sprache, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte — Fortsetzung des I. Theils —, wöchentl. 5mal; 2) neueste Kirchengeschichte, wöchentl. 3mal (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) speculative Theologie, wöchentlich 4mal von 7—8 Uhr Morgens; 2) Homiletik, wöchentl. 3mal; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal; 4) die Apologeten der drei ersten Jahrhunderte.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal; 2) über die Episteltexte des Weihnachtsfestkreises in practischer Beziehung nebst einer liturgisch - geschichtlichen Einleitung, wöchentlich 4mal; 3) Practicum über verschiedene Materien der Moral- und Pastoraltheologie, wöchentl. 3mal (publice).

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: 1) Interpretation des lib. IV. der Institutionen des Gajus, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr (publice); 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) kathölisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutschen und bayerischen Strafprocess, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. v. **Held**: 1) allgemeines Staatsrecht als Einleitung in sämmtliche Disciplinen des öffentlichen Rechts, tägl. von 10—11 Uhr; 2) das bayerische Staatsrecht, II. Thl. Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 7mal (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr); 2) Pandectenpracticum — Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandecten mit Ausschluss des Erbrechts, nach Arndts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französisches Civilrecht, II. Theil, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, wöchentl. 6mal von 11—12 Uhr; 3) Conversatorium über wichtige strafrechtliche Materien, verbunden mit praktischen Ausarbeitungen, wöchentlich 2mal (privatissime).

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) römische Rechtsgeschichte, täglich von 9—10 Uhr; 2) Erbrecht nach Arndts, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Dahn**: deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, wöchentl. 10mal von 8—10 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentlich 5mal.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Agriculturchemie, wöchentlich 2mal von 10—11 Uhr; 2) technische Chemie, wöchentl. 3mal von 11 bis 12 Uhr; 3) pharmaceutische Chemie (II. Abtheilung), wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 3) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentlich 3mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: 1) theoretische und praktische National-Oekonomie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Statistik und Encyklopädie der Staatswissenschaften, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr.

Revierförster Dr. **Albert**: 1) Encyklopädie der Forstwissenschaft (II. Abtheilung), wöchentlich 5mal; 2) Landwirthschaftslehre, wöchentlich 4mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofr. Dr. **Rinecker**: 1) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2—3mal; 2) psychiatrische Klinik, wöchentlich 3mal von 5—6 Uhr (privatissime); 3) pädiatrische Klinik, täglich von 12—1 Uhr (privatissime).

- Prof. Dr. **Fr. A. Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) Veterinärmedizin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. **v. Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) praktischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—30 Stunden (privatissime); 3) Hygiene, wöchentl. 2mal.
- Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, II. Hälfte, Harn- und Sexualorgane, Neurologie und Sinnesorgane, täglich von 11—12 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
- Prof. Geh. Rath Dr. **Seanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfigynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, — mit Touchirübungen an jedem Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. **v. Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr.
- Prof. Hofrath Dr. **v. Lihart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentlich 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operations-Cursus, von 4—6 Uhr; 3) theoretische Chirurgie.
- Prof. Dr. **v. Bezold**: 1) Experimentalphysiologie I. Hälfte (allgemeine Physiologie und Ernährung), wöchentl. 6mal von 10 bis 11 Uhr; 2) demonstrativ-physiolog. Experimentalcursus, privatissime; 3) die Lehre von der Refraction und Accommodation des Auges, wöchentl. 1mal, publice; 4) leitet derselbe die Arbeiten im physiologischen Laboratorium.
- Prof. Dr. **v. Recklinghausen**: 1) specielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der Medicin, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr; 3) mikroskopischen Cursus der pathologischen Histologie, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr; 4) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie mit Sectionsübungen, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. **Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus, privatissime; 4) Accommodations- und Refraktionskrankheiten des menschlichen Auges mit praktischen Uebungen in der Brillenwahl; 5) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal, privatissime.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre, publice; 2) Uebungen mit dem Osteotome, privatissime.

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr; 2) propädeutische Klinik in wöchentl. 4 stündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. v. **Tröltzsch**: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen in der Untersuchung des Ohres, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Toxikologie, 2) allgemeine Chemie.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) theoretische Chirurgie II. Theil, wöchentlich 5mal von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr publice.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Titular-Professor: gerichtliche Geburtshülfe, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. v. **Franque**: 1) Gynäkologie, wöchentlich 3mal; 2) geburtshülflichen Operationscursus, privatissime; 3) Krankheiten des Wochenbettes, publice.

In Vertretung des Hofraths Dr. **Kölliker** wird der Prosector Dr. **Scheffer** topographische Anatomie, wöchentl. 2mal vortragen.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Leiblein** liest: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Thierreiches mit Rücksichtnahme auch auf die urweltliche Schöpfung, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Länder- und Völkerkunde Amerika's, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal; 2) mathematisch-physikalische Geographie und Astronomie, wöchentl. 5mal; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal, publice; 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, wöchentlich 4mal von 7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der Philologie, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Aristophanes' Ranä mit lateinischen Uebungen, wöchentl. 2mal, Freitags von 10—11 Uhr und Samstags von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung ausgewählter Stücke der altdeutschen Poësie, wöchentl. 4mal; 2) Etymologische Uebungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, publice.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Archäologie oder Theorie und Geschichte der alten Kunst, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Tacitus Agricola nebst ausgewählten Stellen der Annalen, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Persius Satiren nebst Uebungen, wöchentl. 2mal von 9—10 Uhr;

4) epigraphische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Hofrath Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentl. 4mal von 8 bis 9 Uhr; 3) specielle Botanik, wöchentl. 3mal; 4) botanische Uebungen, publice.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der Hohenstaufen, wöchentl. 1mal, publice; 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der Geschichte des Mittelalters.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Paläontologie, wöchentl. 3mal, privatissime; 3) Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Felsarten, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Physik II. Hälfte, wöchentl. 5mal; 2) physikalische Uebungen; 3) Einleitung in die höhere Mathematik, wöchentl. 4mal; 4) Trigonometrie, Geodäsie und sphärische Astronomie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik, wöchentlich 4mal; 2) Erklärung von Sophokles Oedipus auf Kolonos, wöchentl. 4mal; 3) Sanskrit: a) Cursus für Geübtere mit Erklärung des Bhagavad-Gita, wöchentl. 2mal; b) Cursus für Anfänger, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) im philologischen Seminar: Metaphysik des Aristoteles 1. Buch nebst Uebungen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Semper**: 1) Zoologie und vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) zoologischer Cursus, wöchentlich 2mal 2 Stunden von 4—6 Uhr; 3) Cursus in der normalen Histologie, wöchentl. 2mal 2 Stunden von 4—6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Brentano**: Metaphysik.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Uebersetzung und Erklärung von Shakespeare's Julius Cäsar; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger und Geübtere.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physicalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von
2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis
4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen
Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium
ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die
Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im
Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



